

mehr vorhanden war (wie in dem gedachten Circulair ausdrücklich erwähnt ist), Plagwechsel auf Leipzig also nicht leicht zu erlangen sein konnten. Wenn wirklich einige Russische Handlungen in Ihren deshalbigem Bemühungen glücklicher waren, so darf ich behaupten, daß wenigstens keine eifriger bemüht gewesen sein kann, ihre Verbindlichkeiten, selbst mit großen Opfern, zu erfüllen, als ich; mir ist es weder möglich geworden, ein Accreditif auf Leipzig zu erhalten, noch konnte mein Herr Commissionär zu dem Course von S. R. 1 = für 1 Rth. pr. Ct. auf mich trassiren.

Was nach der Messe von andern Handlungen in Rußland geschehen ist, kann nicht in Betracht kommen, da ich erst den Erfolg meines Vorschlags abzuwarten hatte.

Mit dem gelinderten Ausdrucke bezeichnet, unrichtig ist

- 1) der Vorwurf der leeren Vertröstung auf bessere Zeiten; wer in Folge meines Vorschlags auf mich trassirt hat, ist auch befriedigt worden,
- 2) die angeblich von mir ausgegangene Behauptung, daß meine Zahlungsliste fünfmal so groß sei, als die meiner hiesigen

Herrn Kollegen;

hier liegt die absichtliche Verdrehung auf der Hand.

In fernere Erörterungen werde ich mich nicht einlassen; es gereicht dem Börsenblatte wahrlich nicht zur Ehre, daß es seine Spalten an anonymen Angriffen öffnet, welche die Kennzeichen des Unverstandes oder der Boswilligkeit an der Stirne tragen.

Riga, den 15. (27.) Juli 1848.

J. Deubner.

Anmerkung. Die Redaction des Börsenblattes hat die Pflicht, in Angelegenheiten, die den ganzen Buchhandel mehr oder weniger berühren, das pro und contra, ohne Beigabe ihrer Ansicht in solchen Fällen, aufzunehmen, insofern ihr Beiträge solcher Art von achtbarer und sonst zuverlässiger Seite zukommen. Die Redaction soll und muß parteilos dastehen, wenn sie ihren Zweck und ihre Aufgabe erfüllen will, und weist somit vorstehenden Angriff auf's Entschiedenste zurück.

Was die Anonymität betrifft, so ist es ihr stetes Streben, soviel als nur möglich, dagegen zu wirken, indem sie es für weit ehrenvoller hält, offen für das, was man sagt, einzustehen, als sich hinter die Coullissen zu verstecken.

Wer Vorschläge zu machen, Mißbilligung, ja Tadel auszusprechen hat, sollte sich nicht scheuen, das, was er ausspricht, auch zu vertreten. Will er das Gute, so wird es sicher durch offenes Begegnen weit eher erreicht werden, wie durch anonyme Artikel, die leider nur zu oft auch unlautern Absichten, Angriffen und Persönlichkeiten zum Deckmantel dienen mögen oder doch als solche angegriffen werden und mithin schon a priori ihre Verfasser zu verdächtigen leicht Anlaß geben.

Die Redaction.

Herrn Kl. (?) als Entgegnung, und den geehrten Handlungen zur gefälligen Notiz.

Der „Allgemeine Wahlzettel“ wird von mir regelmäßig und ohne alle Rücksicht auf Saldo-Rückstände an alle Handlungen expedirt, die sich dessen Zusendung nicht verbitten. Sollten einzelne Handlungen aus Versehen übergangen werden, so bedarf es nur einer Erinnerung von ihrer Seite, und sie erhalten den Wahlzettel sofort zugesandt.

Leipzig, den 5. August 1848.

C. W. B. Naumburg.

Aufforderung.

Die geehrten Herren Kollegen, welche etwa den in Nr. 67 des Börsenblattes enthaltenen Reformplan des Herrn Dr. J. A. Romberg, entweder nur flüchtig oder gar nicht gelesen haben sollten, mache ich darauf besonders aufmerksam, und dürften vielleicht die Leipziger Handlungen veranlaßt sein, auf diese Grundlage eine allgemeine Zusammenkunft zur Michaelis-Messe nach Leipzig auszusprechen.

H. Hotop in Cassel.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Holländische Literatur.

KNAPP, ALBERT, Het leven en karakter van Lodewijk Hofacker, in leven Predikant te Rielingshausen in Wurtemberg, uit het Hoogduitsch. Gr. 8. Amsterdam, H. Höveker. 1 fl. 10 c.

MAHNE, G. L., Supplementa ad Epistolas Davidis Ruhnkenii et Danielis Wyttenbachii, itemque alia aliorum eruditorum anecdota, edita et annotationibus nonnullis illustrata. 8. Leyden, Luchtmans. 1 fl. 20 c.

STERNBERG, A. VON, SUSANNA. Naar het Hoogduitsch. Met Vignet. r. 8. Sneek, Dezelfdn. 3 fl. 30 c.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5083.] Cictal-Citation.

Nachdem per decretum vom heutigen Tage über das Vermögen des Buchhändlers Joseph Schlegel zu Stolberg der Concursproceß eröffnet worden ist, werden alle diejenigen, welche an den gedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, auf

den 16. November c., Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle in Person oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, diese gehörig zu bescheinigen, sich über die Beibehaltung des bestellten Interims-Curators, Justiz-Commissär Günther, hier zu erklären und dann das Weitere zu erwarten.

Die Ausbleibenden werden mit ihren An-

sprüchen an die Masse praecludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden.

Den Creditoren, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Herren Justiz-Commissarien: Wehrhan zu Stolberg, Block zu Rostla, Kersten zu Heringen und Brehme zu Goersbach, hier namhaft gemacht.

Stolberg, den 14. Juli 1848.

Gräflich Stolberg'sche Justiz-Canzley.

Barreidt.

Stade.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5084.] Breslau, im Juli 1848.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit

Genehmigung einer hochlöblichen Regierung hier selbst eine

Verlags-Buchhandlung,

verbunden mit der bereits seit 1816 bestehenden, seit 1841 mir gehörigen, früher Kupfer'schen Buchdruckerei errichtet habe, und beide Geschäftszweige unter der Firma:

Robert Lucas

fortführen werde. Hierbei wird mein stetes Bestreben sein, das frühere, wie neugegründete, Geschäft mit Umsicht und Solidität zu leiten, und ersuche Sie daher, mir Ihr gütiges Vertrauen schenken zu wollen.

Für meine ersten kleinen Unternehmungen, die Sie untenstehend verzeichnet finden, bitte ich um gütige recht thätige Verwendung, und wird Herr Janaz Jackowis in Leipzig, der die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, auf gefälliges Verlangen sofort ausliefern.

Schließlich bemerke noch, daß ich keinerlei